

Singer Brilliance 6180 justieren

Die Singer Brilliance ist eine preiswerte...

Geschrieben von: VauWeh



EINLEITUNG

Die Singer Brilliance ist eine preiswerte Computernähmaschine. Ihre Bauweise ist ziemlich einfach, die Nadel kann sich schon ab und zu verstellen. Typische Fehler sind dann ein Abbrechen der Nadel und häufiger Fadenriss, auch schlagende Geräusche können hörbar werden. Wenn man die Nadel richtig einstellt ist, kann die Maschine durchaus wieder brauchbare Ergebnisse liefern. Genauere Anleitungen findest du im [Service Manual \(Englisch\)](#).



WERKZEUGE:

PH2 Schraubendreher (1)

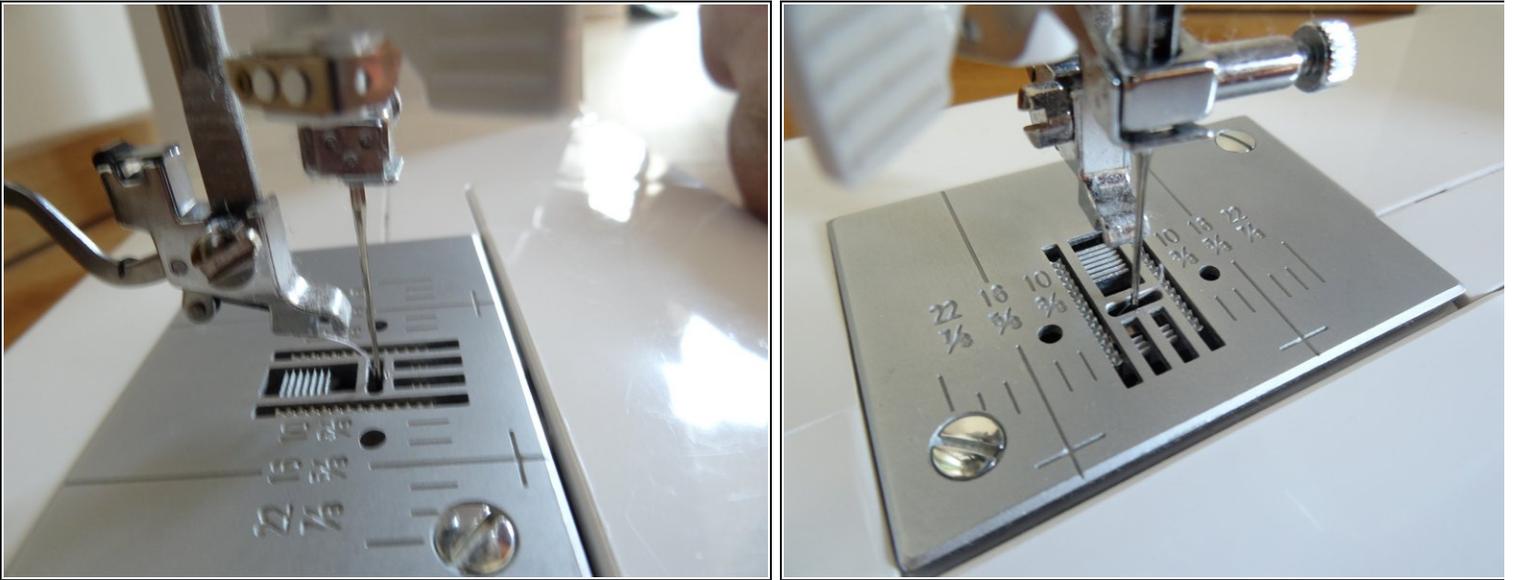
Schlitzschraubendreher 2,5 mm (3/32") (1)

Pinzette (1)

1,4 mm Inbus/Allenkey (1)

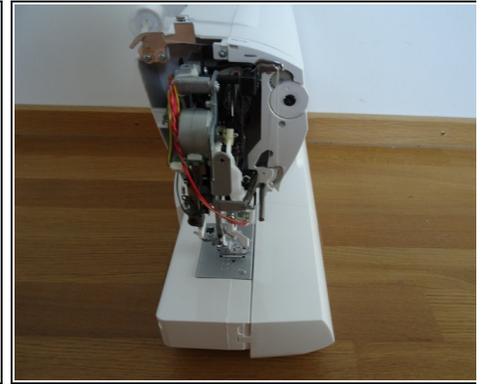
Allen key 2mm (Inbusschlüssel 2mm) (1)

Schritt 1 — Position der Nadel



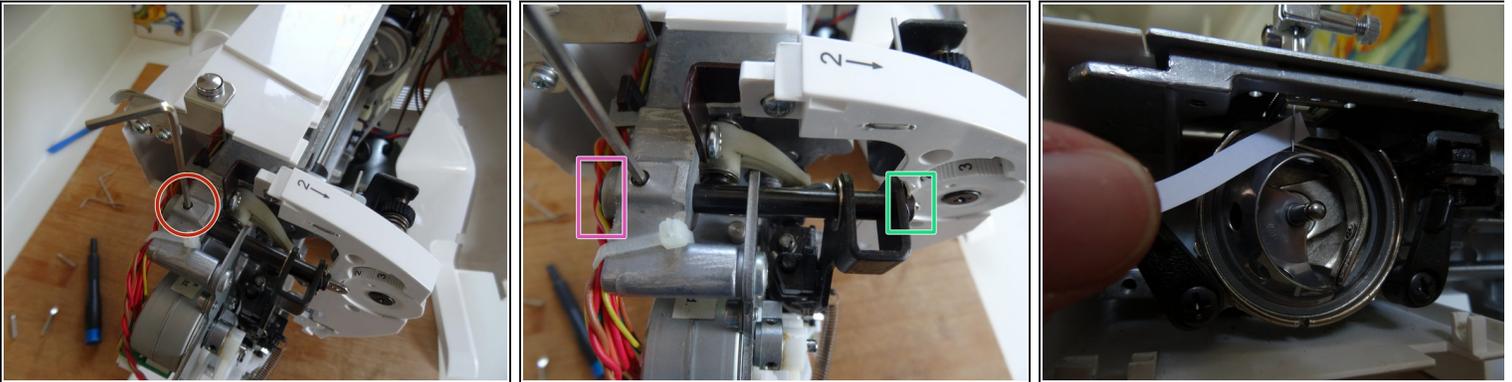
- ① Wenn die Position der Nadel nicht stimmt, treten einige Fehler auf, wodurch der Nutzer/die Nutzerin mächtig entnervt sein kann.
- ① Die genaue Position der Nadel ist bei einer Nähmaschine enorm wichtig. Der Greifer muss in sehr geringem Abstand an der Nadel vorbeigreifen, um den Faden herauszuziehen, wenn das nicht exakt funktioniert, gibt es viele Fehler wie Schlaufen, gebrochene Nadeln, Fadenrisse und schlagende Geräusche,
- Bei den beiden Fotos ist die korrekte Position der Nadel in der Stichplatte gut zu erkennen, sie muss seitlich und in Nährichtung genau in der Mitte der Lochplatte stehen. (Wenn die Stichplatte nicht verschoben ist.)

Schritt 2 — Linke Abdeckung abnehmen



- Um an die Justierplatte und -schraube zu gelangen, musst du die linke Abdeckung abnehmen.
- Öffne die Kreuzschlitzschraube #2 auf der Rückseite ein wenig, sie kann verbleiben.
- Drehe die Kreuzschlitzschraube #2 auf der linken Seite heraus.
- Nun kann die Abdeckung zur linken Seite hin abgezogen werden.

Schritt 3 — Methode 1: Nadelträger justieren



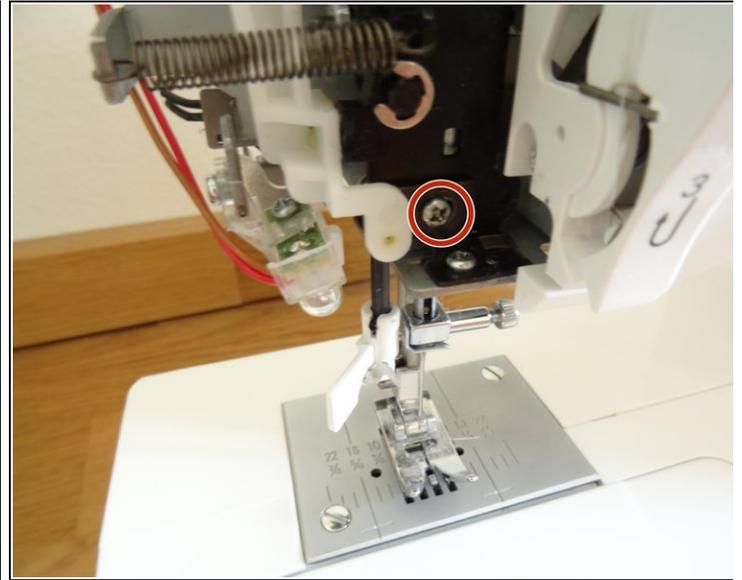
- Der Nadelträger ist oben mit einer 2 mm Inbusschraube befestigt. Lockere die Schraube, um den Nadelträger minimal zu verschieben. Beim ersten Mal sitzt sie ziemlich fest, sei vorsichtig.
- ⓘ Um den Nadelträger zu verschieben, klopfe ganz leicht z.B. mit dem Griff eines Schraubendrehers auf die Achse des Nadelträgers.
- Wenn du **vorne** auf die Achse klopfst, bewegt sich die Nadel **zu dir hin**, der Abstand zwischen Nadel und Greifer wird **größer**.
- Wenn du **hinten** auf die Achse klopfst, bewegt sich die Nadel **von dir weg**, der Abstand zwischen Nadel und Greifer wird **kleiner**.
- Senke die Nadel ganz ab. Du solltest gerade noch ein Stück Papier zwischen Nadel und Greiferspitze schieben können. (Bild 3). Die Nadel muss beim ZickZack leicht nach links und rechts gleiten können.
- Drehe die Inbusschraube wieder fest.
- Prüfe, ob die Maschine wieder sauber näht, insbesondere bei ZickZack-Stichen. Wenn alles gut ist, prüfe noch die seitliche Verschiebung und **springe gleich weiter zu Schritt 8**.

Schritt 4 — Methode 2: Nadelträger justieren



- i** Der Nadelträger gleitet an einem Plättchen vorbei. Du kannst die Stellung der Nadel justieren, wenn du dieses Plättchen minimal verbiegst.
- Das Einstellplättchen ist im ersten Bild gelb markiert. Es muss herausgenommen und ganz leicht nachgebogen werden.
 - Drehe zunächst die Stange für den Fadenlauf mit einem Flachsraubendreher heraus.
 - Nun ist die Einstellplatte zugänglich.

Schritt 5



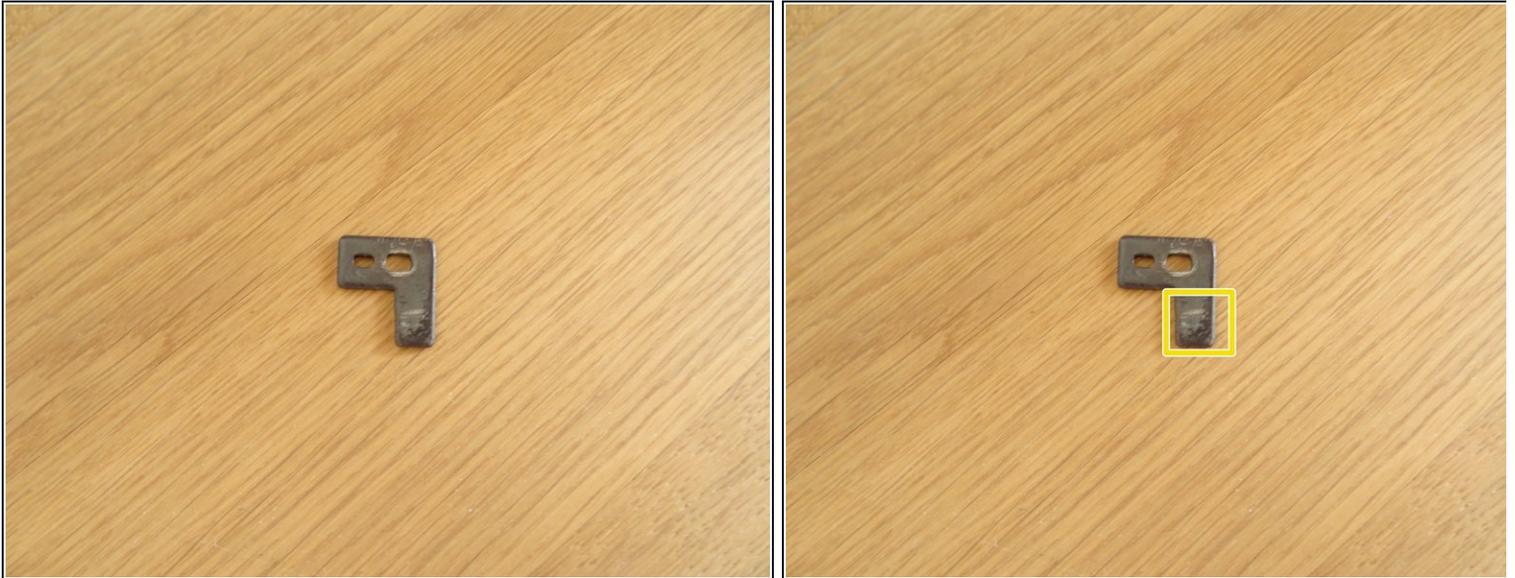
- Die Einstellplatte ist mit einer Kreuzschlitzschraube befestigt. Drehe sie behutsam heraus.
- Benutze einen gut passenden Kreuzschlitzschrauber und drücke beim Ausdrehen fest darauf. Die Schraube sitzt recht fest und der Schraubenkopf darf keinesfalls beschädigt werden.

Schritt 6



- Drücke den Nadelträger ein wenig von hinten nach vorne, um die Einstellplatte zu entlasten. Dann kannst du sie mit einer Pinzette einfach nach oben wegheben.

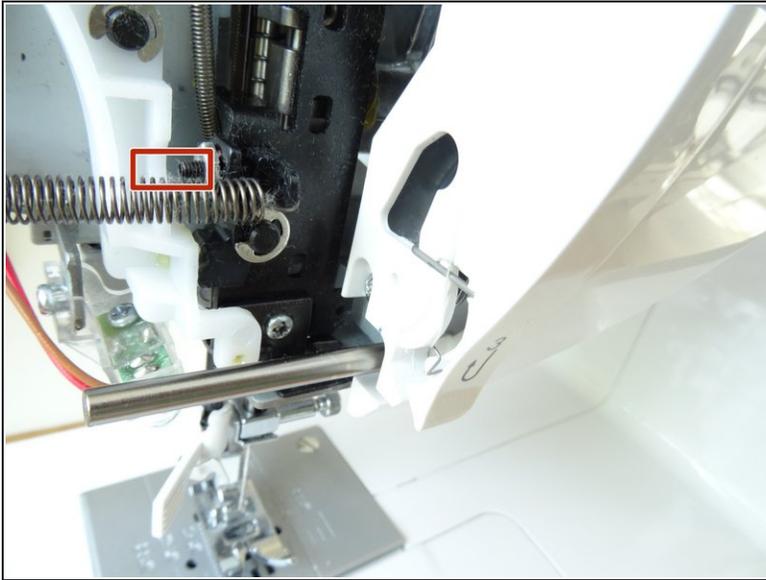
Schritt 7



- So sieht das Einstellplättchen aus. Es reguliert die Position in Nährrichtung.
- Zum Einstellen musst du den unteren Teil des Plättchens minimal nach außen biegen. Benutze dazu zwei Zangen.
- Das Verbiegen ist wirklich nur minimal. Eventuell musst du es noch einmal herausholen, wenn die Nadel noch nicht in der richtigen Position ist.
- Baue das Plättchen wieder ein und prüfe die Position der Nadel in Nährrichtung.

! Wenn du die Schraube am Plättchen anziehst, muss das Plättchen - und damit die Nadel - zur Seite hin verschieblich bleiben, sonst gibt es keinen Zick-Zack-Stich usw. mehr. Fette die Gleitflächen ein. Eventuell musst du es nochmals herausnehmen und ganz leicht zurückbiegen.

Schritt 8 — Seitliche Verschiebung justieren



- Die seitliche Position der Nadel ist leichter einzustellen. Dazu dient eine schwarze Hohlschraube. Diese Position ist ab Werk eingestellt und muss normalerweise nicht nachgestellt werden.
- ⓘ Die Hohlschraube ist ab Werk mit einem roten Farbklecks gesichert. Du musst ihn eventuell lösen. Um besser an die Schraube heranzukommen, kannst du die querliegende Rückholfeder aushängen.
- Verstelle die Schraube mit einem 1,4 mm Inbusschlüssel. Du kannst genau beobachten, wie sich die seitliche Position der Nadel verändert.

Schritt 9 — Tipp



- ⓘ Ein letzter Tipp zur Maschine: sie näht besser an, wenn du nach jedem Einschalten einmalig die Nadel am Handrad in die Stichplatte absenkst, mit einem kurzen Klackern justieren sich die Motoren. Hebe die Nadel wieder hoch und es kann losgehen - bis zum nächsten Ausschalten.

Arbeite die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ab, um dein Gerät wieder zusammenzubauen.